Auf einen Blick

☐ Bei der Bowhunter-DM wird nicht auf einer festen Schießbahn geschossen, sondern auf frei in einem Geländeparcours aufgestellte Ziele. Durch die unterschiedlichen Lichtverhältnisse und die verschiedenen Neigungswinkel zwischen Schützen und Ziel ist, neben einem hohen Maß an Konzentration, viel Erfahrung gefordert. Wird in Klassen, die nach der Art des Bogens unterteilt sind.

□ Primitive Bow: ausschließlich aus Holz bestehend, ohne Kunststoffverstärkungen, keine Pfeilauflage, kein Schussfenster, kein Visier, geschossen

wird mit Holzpfeilen

Longbow: Material beliebig, keine Visierhilfe, eine Pfeilauflage ist gestattet, geschossen wird mit Holzpfeilen Recurve: ohne Visier, mit 66 Zoll kürzer als der Longbow, gerader Stabilisator ja, aber keine gegabelten Stabilisato-

☐ Jagd-Recurve: ausschließlich aus Holz mit Kunststoffverstärkung, keine Visiereinrichtung, geschossen wird mit Aluminium- oder Carbonpfeilen

☐ Freestyle: Compound- und Recurvebögen mit Visier, die gemäß der DFBV-Sportord-

nung zugelassen sind

Rund 55 Pfund Zugkraft muss zum spannen eines glasfaserverstärkten und mit Carboneinlage versehenen Langbogens aufgebracht werden. Auch in Gütersloh kann auf dem Niehorster Gelände das Bogenschießen geübt werden.

www.abenteuerbogenschiessen.de



Farbenfroh präsentieren die stabilisierenden den Flug Pfeilenden.